

Die neunte Ausgabe der *Stuber News* ist da. Neu arbeiten wir mit Gebrüder Weiss zusammen und übernehmen die Feinverteilung in der Innerschweiz. Unser markenübergreifendes Lade-Dashboard zeigt uns jederzeit den Ladezustand unserer E-LKW. Zum Schulanfang führten wir in Holzhäusern zudem eine eigene Totwinkel-Schulung für Schülerinnen und Schüler durch.

neue Partnerschaft mit Gebrüder Weiss

Seit diesem Sommer arbeiten wir mit Gebrüder Weiss zusammen. Damit profitieren neben unseren eigenen Kunden neu auch die Kunden von Gebrüder Weiss von unserer «Verteilplattform Zentralschweiz».

Täglich holen wir nationale und Import-Sendungen bei Gebrüder Weiss ab und übernehmen deren Feinverteilung bzw. die letzte Meile in den Innerschweizer Kantonen.

Wir bedanken uns bei Gebrüder Weiss für das Vertrauen und freuen uns auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit und den weiteren Ausbau unserer Partnerschaft.



Ladesäulen und lastwagenmarken-unabhängiges Dashboard

Bisher haben wir für unsere Ladesäulen ein Backend-Dashboard. Dieses zeigte allerdings nur die eingesteckten Lastwagen. Für den Ladezustand der übrigen Fahrzeuge mussten wir deshalb jeweils auf die Apps der verschiedenen Fahrzeugmarken zurückgreifen. Bei mehreren Marken ist es schlicht nicht praktikabel, für jedes Fahrzeug eine eigene App zu öffnen.

Deshalb haben wir gemeinsam mit Adnexo ein markenübergreifendes Dashboard entwickelt. Dank Geofencing werden nur Fahrzeuge erfasst, die sich an unserem Standort befinden. Auf einen Blick sehen wir nun den Ladezustand (SOC), ob ein Fahrzeug gerade lädt und wann der Ladevorgang voraussichtlich abgeschlossen ist.

Wenn der Verladeleiter bei Schichtende kurz auf das Dashboard schaut und weiss, dass die Fahrzeuge für den nächsten Einsatz bereit sind, gibt uns das wieder etwas mehr Schlaf.

Ladezustand		
LKW ↑	Ladezustand	Aktueller Standort
920 SZM	42	
927 MSW	100	Stuber Rotkreuz
934 4X2	37.6	
935 6X2	13	
936 SZM	21	Stuber Rotkreuz
942 6X2 Kran	26	Stuber Rotkreuz
943 4x2	51.2	





Sicher unterwegs: Totwinkel-Schulung in Holzhäusern

Zum Schulanfang haben wir in Holzhäusern ergänzend zur polizeilichen Verkehrsinstruktion unsere eigene Totwinkel-Schulung durchgeführt. An unserem Lastwagen konnten die Kinder direkt erleben, was ein Fahrer sieht und vor allem, was er nicht sieht. Wir zeigten den Schülerinnen und Schülern, worauf sie im Umgang mit Lastwagen besonders achten müssen und weshalb Blickkontakt und genügend Abstand entscheidend sind.

Verkehrssicherheit soll nicht nur erklärt, sondern erlebt werden. Dafür setzen wir uns als Transportunternehmen gerne ein.



Kehrbert fährt demnächst Lift

Unser Kehrroboter «Kehrbert» reinigt nachts bereits unsere über 10'000 m² Logistikflächen. Nun kommt der nächste Schritt. Dank der Anbindung an die Liftsteuerung kann er künftig selbstständig den Lift rufen und zwischen Unter- und Obergeschoss wechseln. Dies dann ganz ohne Menschenbegleitung.

Wenn dies funktioniert, kommt der letzte Teil. Kehrbert soll auch unsere über 5'000 m² Aussenflächen reinigen. Und dank Regensensor weiss er dann sogar selbst, wann es Zeit ist, wieder ins Trockene zu fahren.



Mario und Roland Stuber